

Desina Muth zur neuen Bundeselternsprecherin gewählt

In der heutigen Delegiertenversammlung der Bundeselternvertretung der Kinder und Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKI) in Leipzig haben die Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer mit großer Mehrheit LEBK-Vorstandsmitglied Desina Muth zur neuen Bundeselternsprecherin gewählt. Der Vorstand der LEBK gratuliert Desina Muth herzlich zur Wahl und wünscht ihr für die zweijährige Amtszeit viel Erfolg und gutes Gelingen. Desina Muth folgt auf Sören Gerulat, der nicht mehr zur Wahl angetreten war. Mit der heutigen Wahl wird der BEVKI-Vorstand vertreten durch Yvonne Leidner (Schleswig-Holstein), Desina Muth (Baden-Württemberg), Irina Prüm (Nordrhein-Westfalen), Dr. Asif Stöckel-Karim (Rheinland-Pfalz) und Katharina Queisser (Berlin).

An dem zweitägigen Fachtag nahm als Delegierte für Baden-Württemberg auch LEBK-Vorständin Gaby Schlenker teil. Ebenso wie Stephane Lacalmette, der die LEBK im Länderrat der BEVKI vertritt.

Neben der Wahl stand beim diesjährigen Fachtag insbesondere die Elternmitwirkung im Fokus. Im Rahmen des Netzwerkbrunchs diskutierten die Delegierten mit Fachkräften sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verbänden über die Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten von Elternbeteiligung. Den wissenschaftlichen Input zum Thema gab der interessante Vortrag von Prof. Dr. Schneider „Elternmitwirkung als eine Grundlage einer demokratiefördernden Kita. Qualität in Zeiten des Mangels“. Vertieft behandelt wurde das Thema von den Delegierten und weiteren interessierten Teilnehmenden im anschließendem Workshop „Eltern eine Stimme geben“.